

Ⓜ Am 31. 8. erscheint

ein neuer Schlager

von

Reinhold Gerling:

Der

Geschlechtsverkehr

der Ledigen

Ein Buch der neuen Moral, ein Werk von erzieherischem Wert und streng sittlichem Gehalt wie alle Gerling-Bücher. Der Vortrag über das Thema hat in Berlin, Breslau, Zürich usw. ein enormes Interesse erregt, und wird der Autor im kommenden Winter das Thema in verschiedenen Städten behandeln.

Inhalt:

Der unlösbare Widerspruch. — Die sittliche Forderung. — Ist Enthaltensamkeit schädlich? — Die Brutalität der Tatsachen. — Die Ehescheu und ihre wahren Ursachen. — Jugendschwärmerei und Männerbündnisse. — Heraus aus dem Sumpf!

10 Bogen stark. — Packendes Titelbild.
Vorzügliche Ausstattung.

Preis ord. Mk. 9.—, bar mit 30%, ab 10 Expl.
mit 33 1/2%, ab 25 Expl. mit 35%.

2 Probeexemplare mit 35% = Mk. 11.70,
wenn bis 31. 8. auf beil. Zettel bestellt.

Orania-
Verlag



Oranien-
burg

**KURT WOLFF VERLAG
MÜNCHEN**

Ⓜ



Soeben erscheint:

JEAN JACQUES ROUSSEAU

EIN BILD SEINES LEBENS UND
SEINER WERKE

VON

**HENRIETTE ROLAND-
HOLST**

225 Seiten Gr.-8°

Autorisierte Übersetzung aus dem
Holländischen

GEHEFTET MARK 10.—
GEBUNDEN MARK 16.—

Auf gebundene Bücher 25 Prozent voll-
rabbattierter Verlags-Teuerungszuschlag

Aus dem Inhalt:

Jugendzeit (Genf zu Anfang des 18. Jahrhunderts
— Kinderjahre — Der Wanderer — Wachstum) —
Paris (Die gesellschaftliche und geistige Bewegung
in Frankreich um die Mitte des 18. Jahrhunderts
— Das mühsame Leben — Die ersten Fanfaren)
— Die großen Jahre (Der Vereinsamung ent-
gegen — Die Katastrophe — Die Werke der großen
Jahre — Das letzte Ringen) — Wahn und Frieden.

Dieses Buch der bekannten holländischen
Sozialistin ist mehr als eine Biographie.
Es leuchtet tief in die gesellschaftlichen
Verhältnisse der Zeiten Rousseaus und
zeigt zwingend die Verbindung zwischen
Rousseau und dem modernen Sozialismus.
Es bedarf keiner weiteren Worte, daß die
Arbeit gerade heute mehr als aktuell
ist. Dem glänzend geschriebenen Werke
dürfte ein starker Erfolg beschieden sein.

Hauptauslieferungslager bei
F. Volckmar, Leipzig